

REGIO.FUTURE.CAMP

Aktion Querschnitt – Daseinsvorsorge, Fachkräftesicherung

RAPVIDEO



REGIO.FUTURE.CAMP



AUSGANGSLAGE

- DE Die zentrale Herausforderung auf dem Ausbildungsmarkt ist **nicht mehr der Mangel an Ausbildungsplätzen**. Heute geht es darum, dass jede Bewerberin und jeder Bewerber den richtigen Ausbildungsplatz **findet**. Und obwohl es rein rechnerisch mehr unbesetzte Ausbildungsplätze als Bewerberinnen und Bewerber gibt, haben einige Jugendliche trotzdem Schwierigkeiten, eine Lehrstelle zu finden.

<https://www.brandenburg.de/cms/detail.php/bbl.c.476087.de>

BRB Die Rahmenbedingungen für das Ausbildungs- und Berufsberatungsjahr 2019/20 waren in Brandenburg pandemie-bedingt sehr schwierig. Im Frühjahr war das Ausbildungsgeschehen von den gesellschaftlichen Einschränkungen und wirtschaftlichen Risiken in Folge der Corona-Pandemie geprägt. Die **Zahl der seit Beginn des Berichtsjahres gemeldeten Stellen ging in Brandenburg nur leicht um 377 auf 13.755 zurück.** (November 2020)

<https://mwae.brandenburg.de/sixcms/detail.php?id=970948>

ZIELE

- Sensibilisierung für die Bedarfe vor Ort
- Reattraktivierung der regionalen Ausbildungsberufe
- Förderung eines symbiotischen Arbeitskulturaustausch in der Region
- Bewusstsein für die Zukunftsperspektiven vor Ort schärfen und Veränderungspotentiale eruieren

FORMAT

- nach der Umstrukturierung durch den größten Changemaker des Jahres 2020 (Corona) wurde das Format in eine gänzlich digitale Veranstaltung überführt
- Werte im Workshop:
 - Augenhöhe und Empathie
 - Anschaulichkeit und Niedrigschwelligkeit
 - Interaktivität und Beteiligung
 - Spannung und Kreativität
- 3 Tage Onlineworkshops zu 4 Berufsfeldern
 - Landwirtschaft, Infrastruktur/ Daseinsvorsorge, Pflege/Gesundheit, Tourismus



REGIO.FUTURE.CAMP

Was soll denn ditte?

Schnapp Dir im September 2020 einen digitalen Stuhl und erhalte bunten Einblick in Deine Perspektive in der schönen Region Uckermark/Barnim/Uecker-Randow.

Hege Ziele des Regio.Future.Camps sind nämlich:

- **Attraktivität** der regionalen Ausbildungsplätze aufzeigen (Was die Region alles kann! Heyeah!)
- Jugendlichen **Kontakt** zu Regiobetrieben ermöglichen (Zumindest auf dem flackernden Bildschirm.)
- Unternehmen gewinnen **realistischen Überblick** über die Interessen & Bedarfe der Auszubildenden in spe (Damit machen wir die Lokalwirtschaft noch stärker. Adé, Konzernmacht!)



ABLAUF

- 16:30Uhr Ankommen & technische Einweisung
- 16:45Uhr Begrüßung, Vorstellung des Vorhabens
- 16.50Uhr Soziografische Fragen
- 16.55Uhr Betriebliche Vorstellung
- 17.10Uhr Diskussionsteil
- 17:55Uhr Abschlussfragen
- 18.00Uhr Beenden des Konferenzraumes

INHALTE DER DISKUSSION

Wie können wir uns zusammentun, um die Wirtschaft/Berufswelt in der Region zukunftsfähig zu gestalten und Strukturen zu entwickeln, die ein Leben und Arbeiten hier langfristig möglich und angenehm machen?

Wie könnt ihr euch eure eigene berufliche Zukunft in der Region 2030 vorstellen? Was braucht ihr dafür?

KOSTENPUNKT

digitale Umsetzung

Anfahrtswege / Vorbereitungstreffen

Bezahlung des Rappers

Öffentlichkeitsarbeit

Übernahme durch Kooperationspartner

~ 3624,40 €

ERFOLGE

- Generelle Bereitschaft der regionalen Betriebe trotz widriger Umstände
- Erreichung der Partizipationsstufen bis zur Einbeziehung
- Ansprache von einer kleinen Gruppe an Jugendlichen im intensiven Austausch zu der Fragestellung:

Welche Vorstellungen von einer attraktiven Ausbildung und Beschäftigung im ländlichen Raum existieren bei Jugendlichen und stimmen diese mit den Zielsetzungen der Anbieter von Ausbildungen und Beschäftigungsmöglichkeiten überein?

[⌞](#) Vgl. Antrag T

KONTAKT

HNEE

Gabriele Gruchmann

Telefon: +49 (0)151 551 552 35

E-Mail: ggruchmann@hnee.de

HNEE

Linda Loreen Loose

Telefon: +49 (0)157 836 465 58

E-Mail: linda.loose@hnee.de

